

Operatoren in den Fächern Latein und Altgriechisch

Im Landesabitur müssen die Prüfungsaufgaben für die Abiturientinnen und Abiturienten eindeutig hinsichtlich des Arbeitsauftrages und der erwarteten Leistung formuliert sein. Nur bei Einigkeit und Klarheit über die in jeder Prüfungsaufgabe erwartete Leistung können die Bewertung und Beurteilung objektiv, gerecht und landesweit vergleichbar erfolgen. Die Prüfungsaufgaben werden daher mit so genannten Operatoren (Schlüsselwörtern) formuliert. Ein Operator ist ein Aufforderungsverb wie z. B. erläutern, darstellen oder begründen, dessen Bedeutung im Fachkontext möglichst genau spezifiziert wird. Bei der Formulierung der Arbeitsanweisungen von Prüfungsaufgaben werden in der Regel nur die hier festgelegten Operatoren benutzt.

Die Verwendung von Operatoren in den Klausuren der Oberstufe ist ein wichtiger Teil der Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Abitur. Die Liste der Operatoren soll die Lehrerinnen und Lehrer bei der Formulierung von Klausuraufgaben unterstützen. Die beim Formulieren der Aufgaben verwendeten Operatoren müssen im Unterricht eingeführt und ihr Gebrauch an verschiedenen Beispielen geübt sein. Durch die Benutzung der Operatoren soll den Schülerinnen und Schülern klar werden, welche Tätigkeiten und welche Lösungsdarstellung von ihnen erwartet werden. Mit dem konsequenten Einsatz der Operatoren wird Missdeutungen von Aufgabenstellungen entgegen gewirkt.

Die in den schriftlichen Abituraufgaben verwendeten Operatoren wurden zwischen verwandten Fächern abgestimmt und vereinheitlicht. In der folgenden Tabelle sind die für die Fächer Latein und Altgriechisch relevanten Operatoren definiert und mit fachspezifischen Beispielen unterlegt. Zudem enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen I, II und III, wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängt und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
Anforderungsbereich I			
benennen	Sachverhalte / Inhalte mit einem Begriff versehen	Benennen Sie die im Text enthaltenen philosophischen Grundbegriffe.	I-II
darstellen	einen Sachverhalt / einen Zusammenhang strukturiert wiedergeben	Stellen Sie den politischen Hintergrund der im Text beschriebenen Ereignisse dar.	I-II
einordnen	einen Sachverhalt / eine Aussage mit erläuternden Hinweisen in einen Zusammenhang einfügen	Ordnen Sie den Text in den Gesamtzusammenhang des Werkes ein.	I-II
nennen	definierte Begriffe / Phänomene (er)kennen und knapp und präzise wiedergeben	Nennen Sie autorspezifische sprachliche / stilistische Besonderheiten.	I
ordnen	Begriffe / Elemente nach vorgegebenen oder selbst erarbeiteten übergeordneten Gesichtspunkten systematisieren	Ordnen Sie die im Text vorgebrachten Argumente entsprechend ihrer Bedeutung.	I-II
zusammenfassen	wesentliche Aussagen komprimiert und strukturiert wiedergeben	Fassen Sie die Hauptaussagen des Textes zusammen.	I-II

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
zusammenstellen	Begriffe / Elemente nach vorgegebenen selbst erarbeiteten Gesichtspunkten sammeln	Stellen Sie aus dem vorliegenden Text alle Begriffe zum Wortfeld „Liebe“ zusammen.	I-II
Anforderungsbereich II			
begründen	einen Sachverhalt / eine Aussage durch nachvollziehbare Argumente stützen	Begründen Sie Ihr Urteil unter Bezug auf weitere Werke / die Biographie des Autors	II-III
belegen	vorgegebene oder selbst aufgestellte Behauptungen / Aussagen durch Textstellen nachweisen	Belegen Sie ihre Aussagen unter Bezug auf den Text.	II
charakterisieren	Sachverhalte / Personen in ihren Eigenarten beschreiben und diese dann unter einem bestimmten Gesichtspunkt zusammenführen	Charakterisieren Sie das Verhältnis zwischen Göttern und Menschen in der dargestellten Szene.	II
definieren	den Inhalt eines Begriffes so knapp und präzise wie möglich erklären	Definieren Sie den Begriff ARETH / VIRTUS auf der Basis des vorliegenden Textes.	II-III
erklären	einen Sachverhalt in einen Zusammenhang (z.B. Regel, Modell, Kontext) einordnen und die bestehenden inneren Beziehungen darlegen / begründen	Erklären Sie das Eingreifen der Götter in den dargestellten Ablauf des Geschehens.	II
erläutern	wie Operator erklären , aber durch zusätzliche Informationen (Beispiele, Belege, Begründungen) nachvollziehbar verdeutlichen	Erläutern Sie an ausgewählten Beispielen den Schicksalsbegriff des Autors.	II
gestalten / entwerfen	Aufgaben auf der Grundlage von Textkenntnissen und Sachwissen gestaltend interpretieren	Entwerfen Sie ein mögliches Gegenbild zur Lebenseinstellung der Hauptfigur.	II
gliedern	einen Text (mit sprachlicher / formaler / inhaltlicher Begründung) in Sinnabschnitte einteilen und diesen jeweils eine zusammenfassende Überschrift geben	Gliedern Sie mit Textbelegen den vorliegenden Redeausschnitt.	II
herausarbeiten	in den Aussagen eines Textes einen bestimmten Sachverhalt erkennen und darstellen	Arbeiten Sie heraus, wie der Protagonist im vorliegenden Text dargestellt wird.	II
metrisch analysieren	einen Vers mit Symbolen für kurze und lange Silben sowie für Zäsuren darstellen.	Nehmen Sie eine metrische Analyse der folgenden Verse vor.	II
nachweisen / zeigen	einen Sachverhalt / eine Aussage durch eigene Untersuchungen am Text bestätigen	Weisen Sie nach / zeigen Sie, dass der Autor eine kritische Einstellung gegenüber traditionellen Wertvorstellungen vertritt.	II-III

Operator(en)	Definition	Beispiel(e)	AFB
paraphrasieren / Paraphrase geben	mit eigenen Worten den Textinhalt unter Wahrung der Informationsreihenfolge wiedergeben	Paraphrasieren Sie den von Ihnen übersetzten Text.	II
Stellung nehmen	unter Heranziehung von Kenntnissen (über Autor, Sachverhalt, Kontext) eine eigene begründete Position vertreten	Nehmen Sie Stellung zu der im Text vertretenen Position.	II-III
untersuchen / analysieren	unter gezielten Fragestellungen sprachliche, inhaltliche und / oder strukturelle Merkmale eines Textes herausarbeiten und im Zusammenhang darstellen	Untersuchen / Analysieren Sie die Haltung des Autors gegenüber anderen philosophischen Positionen.	II-III
vergleichen	nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und darstellen	Vergleichen Sie die im Text vertretene Position mit weiteren ihnen bekannten Texten des Autors.	II-III
Anforderungsbereich III			
erörtern / diskutieren	eine These / Problemstellung in Form einer Gegenüberstellung von Argumenten und Gegenargumenten untersuchen und mit einer begründeten Stellungnahme bewerten	Erörtern / Diskutieren Sie die historische Glaubwürdigkeit der vorliegenden Darstellung.	III
interpretieren	auf der Basis methodisch reflektierten und sachangemessenen Deutens von textimmanenten und ggf. textexternen Elementen und Strukturen die Gesamtdedeutung eines Textes bzw. Textteils selbstständig erarbeiten und ein komplexes Textverständnis nachvollziehbar darbieten	Interpretieren Sie den Text in seiner Gesamtaussage.	III
prüfen / überprüfen	Aussagen (Hypothesen, Meinungen, Urteile) in Bezug auf Textinhalte / Autoren auf ihre Angemessenheit hin untersuchen	Prüfen / überprüfen Sie die Kernaussagen des Textes vor dem Hintergrund ihrer Kenntnisse.	III
übersetzen	den Inhalt eines Textes vollständig, in Übereinstimmung mit dem Ausgangstext auf der Sach- (und ggf. Wirkung-)Ebene sowie unter Beachtung der Normen und Konventionen des Deutschen wiedergeben	Übersetzen Sie den Text in angemessenes Deutsch.	III